



Änderungen im OP-KISS Protokoll Surveillance postoperativer Atemwegsinfektionen

Stand: November 2020

Dieses Dokument fasst die im OP-KISS Protokoll – Surveillance postoperativer Atemwegsinfektionen – dokumentierten und ab dem 01.01.2021 gültigen Änderungen zusammen

Angabe von ätiologisch relevanten Erregern

Anpassung der Erregerspezifikation an andere KISS-Module. Maximal vier Erreger können für eine Infektion dokumentiert werden. Die Erreger inkl. spezieller Charakteristika (z.B. Resistenz) können aus einer Auswahlliste in webKess gewählt werden. Angegeben werden sollten Erreger, die in kulturellen oder nicht-kulturellen Verfahren nachgewiesen wurden und als ätiologisch relevant für die Infektion angesehen werden

Details siehe OP-KISS Protokoll (Atemwegsinfektionen) (Gültig ab Januar 2021) Seite 13.

Anpassung der Terminologie

Anpassung an aktuelle KISS-Terminologie (z.B. keine Verwendung von Begrifflichkeiten wie „CDC-Definitionen“ mehr, anstelle dessen „KISS-Definitionen“).